

27.03.2015 – Nr. 02

Ralf Schumacher in den Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport berufen

- **Schumacher folgt auf Peter Geishecker im Stiftungsrat**
- **Alle weiteren Stiftungsratsmitglieder für vier Jahre bestätigt**

München. Die ADAC Stiftung Sport freut sich über ein neues Mitglied im Stiftungsrat. Für das langjährige Mitglied Peter Geishecker, der auf eigenen Wunsch im vergangenen Jahr ausschied, wurde der ehemalige Formel-1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher (39) berufen. Der Stifter, vertreten durch das ADAC Präsidium, wählte einstimmig den 39-Jährigen, der sich nach seiner aktiven Rennfahrer-Karriere bereits als Schirmherr des ADAC Kart Masters im Nachwuchssport seit 2012 engagiert. „Mit Ralf Schumacher haben wir einen weiteren Motorsport-Experten für die ADAC Stiftung Sport gewonnen. Ralf engagiert sich schon länger im Nachwuchsbereich, hat einen hervorragenden Blick für Talente sowie in der Zusammenarbeit mit der Industrie und den Medien gute Erfahrungen und Kontakte, daher ist er auch der Richtige für den Stiftungsrat“, sagt Hermann Tomczyk, Vorsitzender des Stiftungsrats und ADAC Sportpräsident.

„Mir macht es Spaß, dem Motorsport nach all den Jahren der Unterstützung auch etwas zurückzugeben. Mit dem Konzept der vielseitigen Förderung durch die ADAC Stiftung Sport kann ich mich absolut identifizieren und ich freue mich auf die neue Aufgabe“, erklärte Schumacher. Der Kerpener begann als Dreijähriger mit dem Kartfahren, fuhr zwei Jahre Formel BMW ADAC und stieg über die Deutsche Formel 3 in die Formula Nippon auf. Dort siegte er 1996 in seinem Debütjahr. Zwischen 1997 und 2007 startete er bei 180 Formel-1-Rennen, von denen er sechs gewann. Im Jahr 2008 wechselte er in die DTM und fuhr dort bis 2012 für Mercedes.

Seit 1999 unterstützt die ADAC Stiftung Sport junge Motorsportler in ihrer Laufbahn zum Profi - darunter der vierfache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, Formel-1-Pilot Nico Hülkenberg, die DTM-Fahrer Marco Wittmann (DTM Champion 2014) und Pascal Wehrlein, sowie der ehemalige MX2-Weltmeister und US-Überflieger Ken Roczen. Die Talente kommen aus den Bereichen Formelsport, Kart, Motocross, Motorrad und Rallye. Neben einer finanziellen Unterstützung erhalten die Fahrer auch die Möglichkeit an einem Seminarprogramm mit Themen wie Fahrzeugabstimmung, Reifenentwicklung, Medien und Ernährung teilzunehmen. Hinzu kommt eine Betreuung im Bereich Fitness- und Mentaltraining. In der Saison 2015 sind 27 Motorsportler im Förderkader. Die Youngster, die in die Fußstapfen der ganz Großen treten wollen, werden dem Stiftungsrat vorgeschlagen. Der Stiftungsrat mit Hermann Tomczyk, Isolde Holderied, Dieter Seibert, Hans-Joachim Stuck und Neuzugang Ralf Schumacher, sowie der Vorstand Dr. Erhard Oehm und seinem Stellvertreter Rupert Mayer, sorgen dafür, dass junge Sportler zielgerichtet gefördert werden. Alle Stiftungsratsmitglieder wurden im März einstimmig vom ADAC Präsidium für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher, 9pm media
Mobil: +49 170 3436286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac-stiftungsport.de